

Ausschreibung

Projektleitung auf Honorarbasis

für die Erstellung eines

Leitfadens für trans* Behandlungssuchende

Die Bundesvereinigung Trans* e.V. (BVT*) versteht sich als ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Verbänden und Initiativen auf Regional-, Landes- und Bundesebene, deren gemeinsames Bestreben der Einsatz für geschlechtliche Vielfalt und Selbstbestimmung und das Engagement für die Menschenrechte im Sinne von Respekt, Anerkennung, Gleichberechtigung, gesellschaftlicher Teilhabe und Gesundheit von trans* bzw. nicht im binären Geschlechtersystem verorteter Personen ist.

Im Jahr 2019 planen wir die Redaktion eines Leitfadens für trans* Behandlungssuchende, der die Inhalte der S3 medizinischen Leitlinie „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans*Gesundheit“ (s. https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/138-0011_Geschlechtsdysphorie-Diagnostik-Beratung-Behandlung_20181005_01.pdf) in einfacher, verständlicher und weitgehend nicht-medizinischer Sprache darstellt und der gleichzeitig zusätzliche Informationen liefert, die auf die sich verändernde Haltung in der Medizin aber auch auf Selbsthilfe und weitere Aspekte der Selbstbestimmung hinweisen. Der Leitfaden soll damit eine Unterstützung in der Beratung von trans* Menschen anbieten und eine empowernde Wirkung auf Behandlungssuchende haben.

Die Erstellung des Leitfadens soll zum 1. Februar starten, zum Team gehören:

- eine Person, die für die inhaltliche Koordination zuständig ist (die entscheidet, was in welcher Form im Leitfaden dargestellt wird);
- eine Person oder Agentur, die die Texte zu der medizinischen Leitlinie schreibt;
- eine Person mit medizinischem Hintergrund, die die Texte und Inhalte aus medizinischer Sicht qualitätssichert;
- eine Person mit juristischem Hintergrund, die die Texte und Inhalte aus rechtlicher Sicht qualitätssichert;
- eine Person, die das Layout übernimmt;
- eine Person, die die Druckfahnenkorrektur übernimmt.

Wir suchen nun eine Person, die das Team koordiniert und das Projekt leitet. In dieser Funktion wird die Person

- alle Aktivitäten bezüglich des Erstellens des Leitfadens koordinieren;
- als direkte_r Ansprechpartner_in für die BVT* in allen Angelegenheiten zum Projekt fungieren;
- für das Organisieren von persönlichen Treffen (insbesondere ein Kick-off Meeting, bevorzugt im Hamburger Raum) zuständig sein;
- einen Projektzeitplan erstellen und für dessen Einhaltung sorgen.

Wenn du dich bewerben möchtest, dann solltest du:

- Erfahrung in der Leitung von Projekten haben;
- sehr gerne auch Erfahrung in der Beratung von trans* Menschen haben (denn dort wird der Leitfaden die meiste Anwendung finden);
- selbständig und strukturiert arbeiten;
- Eigeninitiative zeigen;
- Kommunikationsstark sein (inkl. Erfahrung in trans* sensibler Kommunikation);
- Ggf. Selbstpositionierung als Trans* erwünscht (Cis*-Positionierung ist kein Ausschluss);
- gerne in Berliner oder Hamburger Raum wohnen und arbeiten.

Der Projektanfang ist für die erste Februar-Woche vorgesehen, die Umsetzung soll 16 bis maximal 20 Wochen dauern.

Für diesen Auftrag können wir eine Pauschalsumme in Höhe von 3.000 EUR inkl. MwSt. bezahlen. Wir bitten um eure Bewerbung/Angebote an info@bv-trans.de bis 17. Januar 2019.

Solltet Ihr Fragen haben, könnt ihr gerne Luca unter luca@bv-trans.de oder 0159-0132 3683 jederzeit ansprechen.